

Produktname: NMDAR1 (5R10) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe14756**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:2000,ICC/IF 1:20-1:50
Molekulargewicht	105kDa

Antigen-Informationen

Genname	GRIN1
Alternative Namen	GluN1; NMD-R1; GRIN1; NMDAR1
Gen-ID	2902.0
SwissProt ID	Q05586
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen NMDAR1

Hintergrund

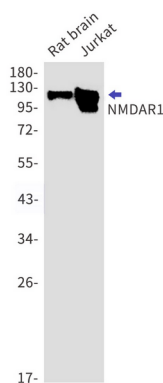
Der N-Methyl-D-Aspartat-Rezeptor (NMDAR) bildet ein Heterodimer aus mindestens einer NR1- und einer NR2A-D-

Untereinheit. Durch selektives Spleißen der NR1-Transkripte und differentielle Expression der NR2-Untereinheiten entstehen multiple Rezeptorisoformen mit unterschiedlicher Verteilung im Gehirn und verschiedenen funktionellen Eigenschaften. Der NMDAR ist Bestandteil von NMDA-Rezeptorkomplexen, die als heterotetramere, ligandengesteuerte Ionenkanäle mit hoher Kalziumpermeabilität und spannungsabhängiger Magnesiumsensitivität fungieren. Die Kanalaktivierung erfordert die Bindung des Neurotransmitters Glutamat an die ϵ -Untereinheit, die Bindung von Glycin an die ζ -Untereinheit sowie eine Membrandepolarisation, um die Kanalhemmung durch Mg^{2+} aufzuheben (PubMed:7685113, PubMed:28126851, PubMed:26919761, PubMed:26875626, PubMed:28105280). Die Empfindlichkeit gegenüber Glutamat und die Kanalkinetik hängen von der Untereinheitenzusammensetzung ab (PubMed:26919761).

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Nachweis von NMDAR1 in Rattenhirn- und Jurkat-Zelllysaten unter Verwendung eines NMDAR1-Antikörpers (1:1000 verdünnt).